

LANDESGESETZBLATT

FÜR DAS BURGENLAND

Jahrgang 1996

Ausgegeben und versendet am 26. März 1996

14. Stück

-
34. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 22. März 1996 über die Ausschreibung der Wahl des Burgenländischen Landtages
35. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 12. März 1996, mit der die Kurordnung für Bad Tatzmannsdorf geändert wird (1. Novelle)
-

34. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 22. März 1996 über die Ausschreibung der Wahl des Burgenländischen Landtages

Auf Grund des Art. 13 Abs. 2 des Landes-Verfassungsgesetzes, LGBl.Nr. 42/1981 i.d.g.F., sowie des § 1 Abs. 2 und 3 der Landtagswahlordnung 1995 – LTWO 1995, LGBl.Nr. 4/1996, wird verordnet:

§ 1

Die Wahl des Burgenländischen Landtages wird ausgeschrieben.

§ 2

Als Wahltag wird der 2. Juni 1996 festgesetzt.

§ 3

Als Stichtag wird der 26. März 1996 bestimmt.

Für die Landesregierung:
Ing. Jellasitz

35. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 12. März 1996, mit der die Kurordnung für Bad Tatzmannsdorf geändert wird (1. Novelle)

Auf Grund der §§ 25 und 29 des Burgenländischen Heilvorkommen- und Kurortgesetzes 1963, LGBl.Nr. 15, i.d.F. der Gesetze LGBl.Nr. 37/1969, 29/1972, 45/1982, 48/1989, 14/1993 und 7/1994 wird verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 10. Oktober 1995, LGBl.Nr. 71/1995, mit der eine Kurordnung für den Kurort Bad Tatzmannsdorf erlassen wird, wird wie folgt geändert:

§ 24 Abs. 1 hat zu lauten:

„(1) An Kurtaxe ist für jeden Tag S 20,— zu entrichten.“

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit 1. 1. 1996 in Kraft.

Für die Landesregierung:
Prets